

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

mit Spannung wurden die Entscheidungen der Bundesregierung erwartet, welche das weitere Vorgehen in der Corona-Krise regelt. Nach aktuellem Sachstand soll ab dem 04. Mai eine schrittweise Öffnung möglich sein, welche unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln zu erfolgen hat. Näheres regeln die Bundesländer in den entsprechenden Allgemeinverfügungen. Die Auflagen und Regelungen der sächsischen Allgemeinverfügung werden wir Anfang der Woche auswerten und umsetzen. Fest steht bereits, dass der Freistaat Sachsen eine Präsenz von Teilnehmern in Prüfungsvorbereitungen ab Mitte der kommenden Woche in Aussicht gestellt hat. Dies würde maßgeblich die InGE-Teilnehmer betreffen, welche im Sommer Abschlussprüfung haben. Hier erfolgt Anfang der Woche die Rücksprache mit den zuständigen Berufsschulen und die Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Am Montag wird leider noch kein regulärer Präsenzbetrieb möglich sein. Der Unterricht wird daher im verlagerten Lernort weitergeführt. Sie erhalten entsprechende Unterlagen auf bekannten Wegen durch Ihre jeweiligen Ausbilder/Trainer.

Die Kolleginnen und Kollegen des Beruflichen Trainingszentrum stehen Ihnen weiterhin zu den Sprechzeiten zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns bei Rückfragen/Problemen und Anliegen.

Die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen des BTZ werden Sie in der laufenden Woche kontaktieren und über das weitere Vorgehen informieren.

Bitte nutzen Sie die Beratungsangebote unserer Psychologinnen und Psychologen, auch diese stehen Ihnen in gewohnter Weise zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Marko Daubitz
Leiter Berufliches Trainingszentrum (BTZ)
BTZ Leipzig, BTZ Chemnitz, Reha-Assessment